

InfoDigital

Mai

2026

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart



FACHSTELLE	1	MEDIENBILDUNG & MEDIENPÄDAGOGIK	3
NEUE E-MAIL-ADRESSE	1	CODE WEEK 2026	3
LESEREISEN HERBST 2026	1	TECHNOTHEKEN: TECHNIKFÖRDERUNG IN BIBLIOTHEKEN..	4
BIBLIOTHEKEN	1	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS HERAUSFORDERUNG FÜR	
HOCHDORF	1	SCHULE	4
REICHENBACH AN DER FILS.....	1	DIGITALE MEDIEN	4
VERBÄNDE	1	DIGITAL INDEPENDENCE DAY (DID) BZW. DIGITALER	
KINDERSCHUTZKONZEPT FÜR BIBLIOTHEKEN.....	1	UNABHÄNGIGKEITSTAG (DUT)	4
FÖRDERMITTEL	2	NACHHALTIGKEIT	5
BIBLIOTHEKSFÖRDERPROGRAMM 2026 FÜR DEN		AKTIONEN ZUM TAG DER ARTENVIELFALT	5
LÄNDLICHEN RAUM.....	2	IFLA-LEITLINIEN FÜR GRÜNE BIBLIOTHEKEN	5
QUARTIERSIMPULSE – NÄCHSTE RUNDE.....	2	VERSCHIEDENES	5
FÖRDERPROGRAMM „WEITERKOMMEN“	2	FREIE ANSCHLUSSTERMINE	5
JETZT BEWERBEN FÜR DEN DEUTSCHEN LESEPREIS 2027..	3	RESPEKTKULTUR-STIPENDIEN BADEN-WÜRTTEMBERG.....	6
MEDIENTIPPS	3	WIE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN GESELLSCHAFT	
NEUE O-BIB-AUSGABE.....	3	GESTALTEN – SAVE THE DATE.....	6
LESEFÖRDERUNG	3	DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS 2026	6
LESEFÖRDERUNG IM GANZTAG	3	KIRSTEN BOIE MIT IBBY-IREAD AWARD AUSGEZEICHNET .	6
		IMPRESSUM	6

Fachstelle

Neue E-Mail-Adresse

Ab sofort können Anfragen und Bestellungen für unsere verschiedenen Medienangebote, wie Bilderbuchkinos, Medienkisten und Roboter, an die E-Mail-Adresse Medienangebote@rps.bwl.de gesendet werden.

Lesereisen Herbst 2026

Für Samstag, den 17. Oktober, ist ein Termin mit dem Autor Rainer Rudloff verfügbar. Am Vorabend ist er im Raum Ludwigsburg zu Gast. Sein Programm sowie das Buchungsformular finden Sie [hier](#). Buchungswünsche können **bis zum 15. Mai 2026** an Lesereisen@rps.bwl.de gesendet werden.

Bibliotheken

Hochdorf

Die [Bücherei Hochdorf](#) (Lkr. Esslingen) wird seit 1. April von einem Team geleitet: Thorsten Hanisch und Maren Leinert. Die Fachstelle wünscht beiden gutes Gelingen und viel Freude bei ihren Aufgaben.

Reichenbach an der Fils

Die ehemalige Leiterin der Bücherei Hochdorf, Petra Schultz, ist seit 1. April neue Leiterin der [Bücherei Reichenbach an der Fils](#) (Lkr. Esslingen). Die Fachstelle wünscht viel Erfolg und Freude bei der neuen Tätigkeit.

Verbände

Kinderschutzkonzept für Bibliotheken

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat in Kooperation mit Expertin Vera Sadowski ein verbandliches Schutzkonzept für den Bibliothekskontext entwickelt. Das Schutzkonzept wurde im Rahmen des [Programms "Start2Act"](#) der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) erarbeitet, das durch die Europäische Union finanziert wird. Alle Unterlagen sind [kostenlos als Download](#) verfügbar.

Fördermittel

Bibliotheksförderprogramm 2026 für den ländlichen Raum

Lücken im Netz von Bibliotheken in den ländlichen Räumen zu schließen ist das Ziel eines **Förderprogramms** des Landes. Jeweils 60.000 Euro stehen für die Jahre 2025 und 2026 zur Verfügung. Der Ort, dessen Bibliotheksversorgung verbessert werden soll, liegt im **ländlichen Raum** (Ländlicher Raum im engeren Sinne; Verdichtungsbereiche im Ländlichen Raum nach **Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg** sowie vergleichbare, ländlich geprägte Orte), hat **maximal 20.000 Einwohnende** und verfügt nicht über ein ausreichendes Bibliotheksangebot. Interkommunale Antragsprojekte sind im Ausnahmefall möglich und vor Antragsstellung mit der jeweiligen Fachstelle abzusprechen. Gefördert werden können Konzepte mit klarer Umsetzungsperspektive, Investitionen in Ausstattung, Software, E-Medien, Projekte zur digitalen Teilhabe und mobilen Bibliotheksarbeit und professionell begleitete Konzeptentwicklungen. Die Projekte müssen im Zeitraum vom 1. September bis 31. Dezember 2026 umgesetzt werden. Die Förderung des Landes beträgt mindestens 1.500 Euro und maximal 7.500 Euro. Eine **Mitfinanzierung** der beteiligten Kommunen in Höhe von 100 Prozent des beantragten Landeszuschusses wird vorausgesetzt. Die Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen bei den Regierungspräsidien Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen betreuen das Programm. Die Mittel stammen zur Hälfte aus dem Landeshaushalt, zur anderen Hälfte aus dem kommunalen Finanzausgleich. **Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2026.** Bitte wenden Sie sich **zur Rücksprache vor der Antragsstellung** und bei Fragen an Frau Wieczorek, Tel.: 0711 904 12330 oder E-Mail: kirsten.wieczorek@rps.bwl.de. Die Formulare finden Sie in Kürze [hier](#).

Quartiersimpulse – nächste Runde

Das Förderprogramm „[Quartiersimpulse](#)“ geht in die nächste Runde. Es richtet sich an Städte, Gemeinden und Landkreise, die in Baden-Württemberg in Kooperation mit einem zivilgesellschaftlichen Partner sowie mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften durchführen möchten.

Förderprogramm „Weiterkommen“

„Mit welchem Vorhaben zur Kulturellen Bildung, Teilhabe und Vermittlung wollen Sie weiterkommen?“ Das Förderprogramm „Weiterkommen!“ stellt auch in seiner 7. Runde diese offene Frage und gibt kein dezidiertes Thema vor. Es will dabei unterstützen, Fragen an die eigene Arbeitsweise zu stellen: Welche neuen Impulse möchten wir aufgreifen? Was brauchen wir als Team, um gemeinsam von Beginn an zu konzipieren und dann zu kollaborieren? Welche Perspektiven möchten wir stärken, um gemeinsam mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, am kulturellen Leben teilzuhaben und es aktiv mitzugestalten? Bewerben können sich Teams von mindestens drei Personen, die mit einem gemeinsamen

Vorhaben im Bereich Kulturelle Bildung, Kulturelle Teilhabe und Vermittlung weiterkommen möchten. Das Programm fördert zwei Phasen: Konzeptentwicklung und Erprobung. Es können beide Phasen oder nur die Phase 1 beantragt werden. Die Fördersumme liegt bei minimal 5.000 €, maximal 25.000 €. Bei einem Antrag nur für die Phase 1 liegt die maximale Fördersumme bei 20.000 €. Nähere Informationen und die Termine für die Online-Informationsveranstaltungen gibt es [hier](#).

Jetzt bewerben für den Deutschen Lesepreis 2027

Die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung suchen nach engagierten Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung einsetzen. In sechs verschiedenen Kategorien werden neue, innovative und bewährte Leseförderungsprojekte ausgezeichnet. Die [Bewerbungsfrist](#) läuft bis zum 30. Juni 2026.

Medientipps

Neue o-bib-Ausgabe

[Heft 1/2026 von o-bib](#), der Open-Access-Zeitschrift des VDB, liegt vollständig vor. Die Beiträge decken ein großes thematisches Spektrum ab. Auch für öffentliche Bibliotheken interessant ist z.B. der [Beitrag von Robin Rothe](#): Gering literalisierte Erwachsene und digitale Teilhabe. Eine Zielgruppe für Bibliotheken?

Leseförderung

Leseförderung im Ganztag

Auf der Seite „Lesen in Deutschland“ ist eine umfassende Übersicht über bestehende Projekte zur Leseförderung im Ganztag zu finden. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Medienbildung & Medienpädagogik

Code Week 2026

Vom 10. bis 25. Oktober 2026 findet wieder die bundesweite Code Week statt. In diesem Zeitraum werden in unterschiedlichen Einrichtungen Angebote zu Robotik, Coding oder KI-Themen durchgeführt. In den letzten Jahren haben sich auch Bibliotheken an der Code Week beteiligt – diese sind auch 2026 wieder eingeladen, Workshops anzubieten. Infos und Ideen gibt es [hier](#).

TechnoTheken: Technikförderung in Bibliotheken

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) fördert in Kooperation mit Bibliotheken das Projekt „[TechnoTheken](#)“, das niedrigschwellige Zugänge zu technischem Wissen für Kinder und Jugendliche schafft. Unterstützt werden der Aufbau und die Ausstattung von Technikbereichen in Bibliotheken, die MINT-Medien, Experimentierangebote und praktische Anwendungen bündeln. Förderfähig sind Bibliotheken als außerschulische Lernorte in Zusammenarbeit mit regionalen VDI-Partnern.

Künstliche Intelligenz als Herausforderung für Schule

Die Künstliche Intelligenz verlangt es, Schule neu zu denken. Das bisherige Bildungssystem basiert auf Wissensvermittlung und Leistungsüberprüfung. Vieles ist gesteuert. KI kann nicht als technische Hilfsmittel gesehen werden. Es unterstützt bei Denkprozessen, indem Formulierungen vorgeschlagen, Argumente entwickelt oder Strukturen geordnet werden. Privat nutzen die Lernenden bereits KI-Tools. In der Schule sind sie oftmals noch verboten. Kinder und Jugendliche bewegen sich deshalb in Parallelwelten und das oft ohne pädagogische Begleitung. Nähere Informationen zu diesen Herausforderungen und dazu, welche Ansätze es gibt, finden Sie [hier](#).

Digitale Medien

Digital Independence Day (DID) bzw. Digitaler Unabhängigkeitstag (DUT)

Am ersten Sonntag jedes Monats findet der [Digital Independence Day](#) (DID) beziehungsweise der Digitale Unabhängigkeitstag (DUT) statt. Mit der Aktion sollen Menschen dazu ermutigt werden, von großen Plattformen wie Google, Meta Platforms, Amazon oder Microsoft zu freien, lokalen oder weniger problematischen Alternativen zu wechseln. Rund um diesen Tag gibt es in vielen Städten Deutschlands und auch online kostenlose Workshops, sogenannte Wechselcafés und weitere Veranstaltungen. Organisiert werden sie überwiegend von ehrenamtlichen Initiativen und zivilgesellschaftlichen Gruppen. Alle aktuellen Termine, Erfahrungsberichte sowie praktische „Wechselrezepte“ für zu Hause sind auf der Aktionsseite zu finden. Inzwischen wird das Projekt von verschiedenen zivilgesellschaftlichen Organisationen getragen und von der Initiative Save Social – Networks For Democracy koordiniert. Unterstützt wird es unter anderem vom Chaos Computer Club. Für Bibliotheken könnte der Aktionstag ebenfalls interessant sein – etwa als Anlass für eigene Workshops, Beratungsangebote oder Informationsveranstaltungen rund um digitale Selbstbestimmung.

Nachhaltigkeit

Aktionen zum Tag der Artenvielfalt

Am 13. und 14. Juni 2026 findet der nächste landesweite „[Tag der Artenvielfalt](#)“ statt. Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) hat den Tag der Artenvielfalt in Baden-Württemberg im Jahr 2022 ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 schlossen sich bereits über 170 Vereine, Kommunen, Schulen, Naturschutzzentren und weitere Organisationen an, um mit mehr als 250 Naturerlebnisaktionen im ganzen Land aktiv zu werden. Dabei konnten Interessierte Exkursionen über blühende Wiesen unternehmen, Touren zu naturnahen Gewässern genießen, durch Biberreviere wandern, sich durch Naturgärten führen lassen und an vielen weiteren spannenden Angeboten teilnehmen. Auf der Website gibt es Vorlagen für Flyer, Plakate und Pressemitteilungen. Unterstützt wird die Aktion von Schirmfrau Theresia Bauer, Geschäftsführerin der Baden-Württemberg Stiftung, und der bekannten Kinderbuchautorin Ina Brandt.

IFLA-Leitlinien für grüne Bibliotheken

Die IFLA-Sektion „Environment, Sustainability and Libraries“ (ENSULIB) hat eine deutsche Übersetzung der im Januar 2026 erschienenen [IFLA-Leitlinien für grüne Bibliotheken](#) veröffentlicht. Sie dienen als praxisnaher Orientierungsrahmen für Planung, Betrieb und Bewertung nachhaltig ausgerichteter Bibliotheken in verschiedensten Kontexten.

Verschiedenes

Freie Anschlussstermine

Die Illustratorin Julia Ginsbach („Tafiti-Reihe“) ist im Zeitraum des Frederick-Tages vom 14.10.-15.10.2026 in Besigheim und Hessigheim zu Gast. Mit ihrem bunten Programm aus Lesung und Entertainment (Live-Zeichnung, Gitarre u.v.m.) beeindruckt sie insbesondere Grundschulkinder. Bei Interesse an Anschlusssterminen wenden Sie sich gerne an: juleginsbach@gmx.de

Christian Seltmann ist am 05.11.2026 in Murrhardt und könnte am 04.11.2026 und 06.11.2026 noch weitere Veranstaltungen in der Region anbieten. Er bietet ein [Mitmach-Musical-Hörspiel](#) zur Leseförderung an, das besonders für Kinder konzipiert ist, die Büchern nicht so gut finden. Bei Interesse an Anschlusssterminen wenden Sie sich gerne an cs@christian-seltmann.net

RespektKultur-Stipendien Baden-Württemberg

Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) vergibt Stipendien für die Qualifizierungsreihe „RespektKultur“ von adis e.V., die Kultureinrichtungen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Beschwerdestrukturen im Umgang mit Diskriminierung und sexueller Belästigung unterstützt. Gefördert werden 75 Prozent der Kurskosten. Antragsberechtigt sind Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg, darunter auch Bibliotheken. Voraussetzung ist die vorherige Anmeldung zur Weiterbildung; [Bewerbungen sind bis zum 11. Mai 2026 möglich.](#)

Wie öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten – save the date

Die Jahrestagung der bundesdeutschen Fachstellen findet in diesem Jahr in Lüneburg statt und wird von der Büchereizentrale Niedersachsen ausgerichtet. Neben dem internen Teil gibt es auch 2026 einen öffentlichen Tag: der 22. September steht ganz im Zeichen der „Zukunftsräume - wie öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten“. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen in Kürze.

Deutscher Computerspielpreis 2026

Am 29. April 2026 wurden in München die kreativsten und innovativsten deutschen Spiele des Jahres ausgezeichnet. In 15 Kategorien erhielten die Gewinnerinnen und Gewinner Gesamtpreisgelder in Höhe von 800.000 Euro. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Kirsten Boie mit IBBY-iRead Award ausgezeichnet

Kirsten Boie wird für ihr langjähriges Engagement in der Leseförderung mit dem IBBY-iRead Outstanding Reading Promoter Award 2026 ausgezeichnet. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

<https://rps.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/fachstelle-bibliothek/>

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz